

# Planitzer Extrablatt

Kostenlose Stadtteilzeitung für Planitz & Umgebung | Ausgabe 1 | November 2025 | Auflage 7.000



## Planitz – Leider geil!

Mit dem Planitzer Extrablatt startet eine neue, kostenlose Zeitung für unseren Stadtteil und die umliegenden Ortsteile. Auf rund 7.000 verteilte Exemplare angelegt, wird sie kostenlos in Briefkästen, Geschäften, Einrichtungen und Treffpunkten verteilt, damit alle, die in Planitz und Umgebung leben, wieder regelmäßig erfahren, was direkt vor ihrer Haustür passiert.

Das Ziel ist klar: mehr Miteinander, mehr Information, mehr Leben im Stadtteil. Das Extrablatt möchte nicht nur berichten, sondern Menschen verbinden, über Geschichten aus Vereinen, aus der Nachbarschaft, von Veranstaltungen und Projekten, die zeigen, was in Planitz alles bewegt wird.

Herausgeber ist der Verein ForViD e.V., der sich seit Jahren mit Herzblut für Zwickau und insbesondere Planitz engagiert. Vielen ist der Verein bereits durch die Planitzer Feste bekannt – etwa das Frühlingsfest mit Feuerwehr, Oldtimern, regionalen Vereinen und Musikacts wie De Randfichten oder De Erbschleicher, die beim kommenden Planitzer Frühlingsfestwochenende am 29.-30. Mai 2026 für Stimmung sorgen werden. Auch im Bereich Jugendarbeit, Demokratiebildung und Stadtteilleben ist ForViD e.V. aktiv – mit eigenem Büro im ehemaligen Schlecker am Planitzer Markt, mit Workshops, Jugendprojekten und kulturellen Aktionen.

Mit dem neuen Planitzer Extrablatt möchte der Verein nun ein weiteres Stück lokale Identität und Gemeinschaft zurückbringen. Ähnlich wie früher die beliebte Zeitung „Der Planitzer“, die viele noch kennen. Das Extrablatt knüpft an diese Tradition an. Neben Veranstaltungshinweisen und Vereinsberichten sollen künftig auch Porträts von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Einblicke in lokale Unternehmen und Themen rund um das Stadtteilleben Platz finden.

## Sommermarktstraum

Planitzer Markt: Wiedereröffnung nach zwei Jahren Bauzeit in Sicht - Planitzer Sommerfest 2026 als großes Comeback. Fast zwei Jahre lang wurde gebaggert, gepflastert und gebaut. Jetzt ist endlich ein Ende in Sicht: Der Umbau des Planitzer Marktes steht kurz vor dem Abschluss. (Seite 14)

## Gestalten, Tüfteln, 3D-drucken

Alte Dinge wegwerfen war gestern; der Verein ForViD e.V. lädt Jugendliche zwischen 14 und 23 Jahren zu einem außergewöhnlichen Workshop ein: „Pimp your Trash – Upcycling trifft 3D-Druck“, gefördert im Rahmen der Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung. (Seite 9)

## Planitzer Schlossadvent

Nach einer gelungenen Premiere im vergangenen Jahr dürfen sich die Planitzer auch 2025 wieder auf einen besonderen Auftakt in die Adventszeit freuen: Am 1. Advent, dem 30. November 2025, lädt der Planitzer Schlossadvent erneut in das festlich geschmückte Schloss ein. (Seite 11)



## Grußwort

## Liebe Planitzer, liebe Nachbarn

es ist schon eine ganze Weile her, dass regelmäßig die Stadtteilzeitung „Der Planitzer“ in unseren Briefkästen lag. Viele von uns haben sie damals förmlich verschlungen, mit ihren Geschichten von hier, über Menschen, die man kannte, und Themen, die uns wirklich betrafen. Umso bedauerlicher war es, als diese Zeitung eines Tages verschwand und damit auch ein Stück regionaler Identität und gelebter Lokaljournalismus aus Planitz und Umgebung.

Genau hier setzen wir an. Wir wollen wieder Leben in unseren Stadtteil bringen, Menschen verbinden und Informationen für alle vor Ort zugänglich machen. Als Verein tun wir das schon lange, mit unseren Planitzer Musikfesten, mit unserem Büro im ehemaligen Schlecker am Planitzer Markt und mit vielen weiteren Veranstaltungen und Jugendaustauschen.

Wer mich oder uns kennt, weiß, wir stehen zu unserem Wort und

wir machen. Und genau dafür haben Sie uns in diesem Jahr belohnt. So viel positiven Zuspruch wie nach dem diesjährigen Frühlings- und Sommerfest haben wir selten erlebt.

Deshalb möchten wir einen weiteren Schritt gehen und etwas zurück in die Nachbarschaft bringen, das viele lange vermisst haben: „eine Lokalzeitung!“ Und damit die Möglichkeit, sich selbst und die Menschen aus der Region wiederzusehen, zu hören und zu informieren.

Ich freue mich daher sehr, heute das erste – und hoffentlich nicht das letzte – Vorwort im neuen Planitzer Extrablatt schreiben zu dürfen und Sie auf eine neue Zeit und Gemeinschaft einzustimmen. Denn diese Zeitung machen wir als Verein ehrenamtlich und nicht kommerziell.

Darum möchte ich Sie auch herzlich aufrufen, hier mitzuwirken, nicht nur finanziell,

was für ein kostenloses Blatt natürlich wichtig ist, sondern auch inhaltlich. Diese erste Ausgabe zeigt, was möglich ist und wer wir als Verein vor allem sind. Die nächste soll zeigen, was Sie von Planitz zeigen wollen und was in Planitz einen Zeitungsartikel verdient.

Deshalb rufe ich Sie auf: Melden Sie sich gern ein, egal ob mit einem Artikel, einer Gestaltungsidee, einem Design, einer Anzeige oder vielem mehr. Wir sind offen für Ihre Beiträge und Mithilfe und freuen uns darauf, unsere Heimat gemeinsam noch schöner zu gestalten.

In diesem Sinne freue ich mich auf Ihre Fragen und Antworten und wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Sven Richter



Ein Stück DDR-Geschichte auf Rädern: Mario Bräuer über seine Leidenschaft.

## Planitz und sein Leben

## – Ein Interview

Wer in Planitz oder Umgebung auf einem Fest unterwegs ist, hat ihn sicher schon gesehen: Mario Bräuer mit seinen liebevoll restaurierten Trabis und den selbstgebauten Anhängern, auf denen kleine Zeitreisen in die DDR stattfinden. Seit über zwanzig Jahren widmet sich der gebürtige Planitzer seinem Hobby – und begeistert damit Jung und Alt gleichermaßen.

„Angefangen hat alles 2001 mit meinem Trabant Kombi, den ich heute noch habe“, erzählt Bräuer. „Das war damals mein erstes Auto. Und später habe ich mir dann einen Anhänger restauriert, auf dem sogar meine erste Simson S 51 steht – die war mein allererstes Fahrzeug überhaupt, Baujahr 1985.“



Mario und Anett Bräuer (Bild: Bräuer)

gemeinsames Hobby – und das Schönste ist, dass wir damit ein Stück Kulturgut bewahren und anderen Menschen eine Freude machen.“

Wer einmal eine Oldtimer-Ausstellung besucht hat, weiß: Hier geht es nicht nur um Technik, sondern auch um Gemeinschaft. „Wir sind eine große Familie von Oldtimerfreunden“, erzählt Bräuer. „Man trifft sich an den Wochenenden, trinkt mal ein Gläschen Sekt, redet über alte Zeiten – das ist einfach schön. Es geht ums Zusammensein, nicht nur ums Schrauben.“

Aktuell arbeitet Mario Bräuer schon an seinem nächsten Projekt: einem kleinen „HP 350“, einem seltenen Blechanhänger aus DDR-Zeiten. „Da will ich einen Fahrradträger draufbauen und mein altes Rennrad montieren – so, wie es früher bei DDR-Radfahrern üblich war. Wenn alles klappt, soll das Projekt im Frühjahr fertig sein.“

Was ihn antreibt, ist schnell erklärt: Leidenschaft, Handwerk und Herzblut. Denn Oldtimer sind für ihn weit mehr als alte Fahrzeuge – sie sind rollende Erinnerungen an eine Zeit, die viele Menschen noch lebhaft in sich tragen.

„Ich find's einfach schön, wenn ich damit anderen eine Freude machen kann“, sagt Bräuer zum Abschied. Und genau das spürt man – jedes Mal, wenn er mit seinen Trabis auf den Platz rollt.



Vorne fahren, hinten flitzen: Der Trabi hat die Rennbahn im Gepäck. (Bild: Bräuer)

## DDR-Kinderrennbahn „Champion 2500“

Die elektrische Rennbahn „Champion 2500“ wurde ab den späten 1970er-Jahren im VEB Plasticart Annaberg-Buchholz produziert. In der DDR war sie eines der beliebtesten technischen Spielzeuge – Schätzungen zufolge wurden über 250.000 Sets verkauft. Die Bahn bestand meist aus acht Schienen, zwei Autos und einfachen Handreglern. Heute erzielen gut erhaltene Exemplare auf Sammlerbörsen zwischen 80 und 150 Euro. Sie gilt als Symbol für den Einfallsreichtum der DDR-Spielwarenindustrie, die trotz begrenzter Materialien kreative Lösungen fand.

(Quelle: Deutsches Spielzeugmuseum Sonneberg, Sammlerkatalog „DDR-Spielzeug“, 2021)

## Blumen Fiedler

Der  
Floristmeister  
aus Zwickau

Das Gute aus dem  
Fachgeschäft

Hier könnte Ihre  
Werbung oder  
Anzeige stehen!

Mit einer Annonce in dieser Zeitung unterstützen Sie aktiv den Verein ForViD e.V. und helfen dabei, ehrenamtliches Engagement in unserem Stadtteil sichtbar zu machen.

→ Jetzt mitmachen und  
Teil der Gemeinschaft werden!

Bei Interesse melden  
Sie sich gern unter  
info@forvidev.de.





## „Schnitzen verbindet Generationen“

– Zu Besuch beim Planitzer Schnitzverein

Wer dienstags am alten Schnitzerhäusel in Planitz vorbeikommt, hört das Klopfen, Sägen und leise Stimmen, die sich über Holzarten, Werkzeuge und feine Details austauschen. Hier treffen sich die Mitglieder des Planitzer Schnitzvereins, um eine Handwerkskunst zu pflegen, die in unserer schnelllebigen Zeit selten geworden ist. Das traditionelle erzgebirgische Schnitzen hat hier bis heute seinen festen Platz.



Tradition und Handwerkskunst vereint. (Bild: Planitzer Schnitzverein)

Der Verein wurde 1908 gegründet und blickt damit auf eine 117-jährige Geschichte zurück. Er gehört zu den ältesten Schnitzvereinen in ganz Sachsen. Vorsitzender Usame Al-Robaiy sagt im Gespräch:

„Wir verstehen uns nicht nur als Hüter alter Handwerkskunst, sondern auch als lebendige Gemeinschaft, in der sich Jung und Alt begegnen. Bei uns entstehen nicht nur Figuren aus Holz, sondern auch Freundschaften.“

### Handwerkskunst mit Geschichte

Bekannt ist der Verein weit über Planitz hinaus durch seine großen Schnitzausstellungen, die alle fünf Jahre stattfinden. Dabei werden wahre Meisterwerke gezeigt, vom mechanischen Stülpnerberg über ein detailreiches Dorfmodell bis hin zum liebevoll gestalteten Modell des Schnitzerhäusels. Auch Schwibbögen, Klöppelarbeiten und Krippenfiguren gehören zum Repertoire.

Die Mitglieder engagieren sich zudem stark im Stadtleben. Sie betreuen die Planitzer und Zwickauer Pyramide, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum feiert, und sind bei vielen kulturellen Veranstaltungen

dabei, etwa beim Weihnachtsmarkt, beim Historischen Markt oder bei der Schlossweihnacht im Clara-Wieck-Gymnasium. Das jährliche Pyramidenandrehen auf dem Planitzer Markt gilt für viele als emotionaler Höhepunkt des Jahres.

Auch in Museen ist die Arbeit der Planitzer Schnitzer vertreten. Ein aufwendig restauriertes Schachtmodell des Unter- und Übertagebetriebs kann seit 2024 in der Kohlewelt Oelsnitz (ehemaliges Bergbaumuseum) bewundert werden. Es zeigt ein beeindruckendes Stück erzgebirgischer Bergbautradition in Miniaturform.

### Haus mit Geschichte und Herausforderungen



Ihr Zuhause hat die Schnitzerfamilie seit 1966 im über 200 Jahre alten Schnitzerhäusel – einem Ort voller Geschichte, Wärme und Holzduft. Doch die Zeit geht auch an diesem Kleinod nicht spurlos vorbei. Vor allem der Zugang zum Vereinsraum ist für viele ältere Mitglieder beschwerlich geworden, denn eine steile Treppe führt ins Obergeschoss.

„Wir merken, dass einige unserer älteren Mitglieder kaum noch kommen können“, erklärt Al-Robaiy. „Das ist schade, weil gerade sie ihr Wissen und ihre Erfahrung weitergeben. Sie sind das Herz des Vereins.“

Um hier Abhilfe zu schaffen, startet der Verein vom 24. November bis 19. Dezember 2025 eine Crowdfunding-Aktion, um einen barrierefreien Zugang zum Schnitzerhäusel zu finanzieren. „Wir hoffen auf viele Unterstützerinnen und Unterstützer aus Planitz und Umgebung“, so Al-Robaiy weiter. „Jeder Euro hilft uns, das Haus offen und zugänglich zu halten – für alle Generationen.“

Wer helfen möchte, findet die Spendenaktion online unter [www.zwickaucrowd.de/schnitzerheim](http://www.zwickaucrowd.de/schnitzerheim), mitmachen ausdrücklich erwünscht

Neben finanzieller Hilfe freut sich der Verein auch über neue Mitglieder, ob jung oder alt, erfahren oder neugierig.

„Wir möchten zeigen, dass Schnitzen kein verstaubtes Hobby ist, sondern ein kreatives Handwerk, das verbindet“, sagt Al-Robaiy abschließend. „Jeder, der Freude am Gestalten hat, ist herzlich willkommen. Und wer uns unterstützen möchte, hilft mit, ein Stück Planitzer Geschichte lebendig zu halten.“

Ein herzliches „Glück Auf!“ vom Planitzer Schnitzverein

### Schnitzabende immer dienstags

Für Erwachsene: 18 – 21 Uhr

Kinderzirkel (ab ca. 10 Jahren): 17 – 18 Uhr, außer in den Schulferien.

Anzeige

### Lust auf Fernweh? Ein Einblick in unsere Reisen 2026 LEISTNER

Ihr Partner für Reisen mit gehobenen Niveau

**Unsere EXKLUSIVEN Premiumreisen**

- ★ einzigartige Beinfreiheit von über 1m!
- ★ maximal 32 Reisegäste
- ★ hochwertige Hotels
- ★ W-LAN Entertainmentsystem
- ★ erweitertes Premiumpaket
- ★ Wohlfühlurlaub ab Haustür!

08.02. – 14.02.26 Wellness- und Skiwoche Salzburger Land  
 15.02. – 19.02.26 Winterreise Graal-Müritz  
 01.03. – 06.03.26 Schweizer Winterbahnzauber  
 01.03. – 06.03.26 Flugreise Rom & Vatikan ✈️  
 18.03. – 22.03.26 Wellnesszauber in Marienbad 🧘  
 01.04. – 07.04.26 Ostern an der slowenischen Adria  
 19.07. – 29.07.26 Transatlantikkreuzfahrt nach New York 🚢  
 11.08. – 21.08.26 Große Baltikumrundreise

**Reisebüro**  
 Bosestraße 3  
 08056 Zwickau  
 ☎ 0375 – 215368

**Firmensitz**  
 Äußere Zwickauer Straße 130  
 08064 Zwickau – Planitz  
 ☎ 0375 – 785398

✉ [reisebuero@leistner-reisen.de](mailto:reisebuero@leistner-reisen.de)  
 🌐 [www.leistner-reisen.de](http://www.leistner-reisen.de)

Folgen Sie uns auf **Facebook** und **Instagram** und verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr über unseren **WhatsApp-Kanal!** ★★★★★

Anzeige

Grußwort

Benjamin Strunz, Unternehmer am Planitzer Markt:

„Als langjähriger Unterstützer von ForViD e.V. freue ich mich sehr, zu sehen, wie viel hier in Planitz bewegt wird. Mit viel Engagement und Herzblut bringen die jungen Menschen wieder Leben in unseren Stadtteil, mit Festen, Projekten und jetzt mit dem neuen Planitzer Extrablatt.“



Diese Zeitung ist ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Als Unternehmer unterstütze ich das gern, weil ich überzeugt bin, dass wir alle davon profitieren, wenn wir uns hier vor Ort gegenseitig stärken.

Darum mein Appell an andere Firmen: Macht mit, schaltet eine Anzeige oder werdet Partner! Ihr unterstützt damit nicht nur etwas Gutes, sondern helft aktiv mit, Planitz weiter wachsen zu lassen.“





## Glaube, Gemeinschaft und Miteinander

– Die Versöhnungskirchgemeinde Planitz stellt sich vor

Die Evangelisch-Lutherische Versöhnungskirchgemeinde Planitz ist weit mehr als nur ein Ort des Glaubens – sie ist eine lebendige Gemeinschaft, in der Menschen aller Generationen zusammenkommen, um miteinander zu beten, zu feiern und das Leben zu teilen. Der Glaube an Jesus Christus, die Freude am Miteinander und eine offene, einladende Haltung prägen das Gemeindeleben.



Die Gemeinde verbindet dabei Tradition und Moderne auf ganz besondere Weise: Klassische Gottesdienste in der historischen Schlosskirche oder der Lukaskirche stehen ebenso im Mittelpunkt wie musikalische Angebote, Gesprächskreise und Begegnungen für Jung und Alt. So gelingt es der Gemeinde, ihren Glauben lebendig zu gestalten – mitten im Alltag und mitten in Planitz.

Zur Versöhnungskirchgemeinde gehören derzeit vier Standorte: Planitz, Cainsdorf, Rottmannsdorf und Neuplanitz. Besonders Neuplanitz hat sich in den vergangenen zwei Jahren zu einem Ort entwickelt, an dem der Glaube – getragen vor allem von jungen Menschen – aktiv gelebt wird.

Auch die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden wird großgeschrieben. So feiert die Versöhnungskirchgemeinde am 18. Januar um 10 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst in der Lukaskirche, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Ein wichtiger Schritt steht zudem bevor: Ab dem Jahr 2026 vergrößert sich der Gemeindebereich. Dann gehören auch Ebersbrunn, Lichtentanne und Schönfels zur Versöhnungskirchgemeinde, ebenso wie die Lutherkirchgemeinde aus der Bahnhofsvorstadt Zwickau. Damit wächst die Gemeinschaft weiter – und mit ihr die Möglichkeiten, Glauben und Gemeinschaft zu leben.

Wer die Gemeinde näher kennenlernen möchte, ist jederzeit willkommen. Besonders empfohlen ist der Alphakurs, der am 20. Januar 2026 um 18:30 Uhr in der Versöhnungskirche Neuplanitz startet. Dort geht es im offenen Austausch um Gott, den Glauben und die großen Fragen des Lebens – ganz ohne Vorwissen, aber mit viel Raum für Begegnung.

Infos und Anmeldung: über das Pfarramt Planitz. Herzliche Einladung – kommen Sie gern vorbei!

## Gottesdienste zu Weihnachten und Neujahr

### Rottmannsdorf:

07.12. 14 Uhr Familien-Gottesdienst  
24.12. 14 Uhr mit Krippenspiel  
25.12. 10 Uhr mit Krippenspiel

### Planitz:

Lukaskirche:  
14.12. 16 Uhr mit Adventsliedersingen  
24.12. 15 Uhr Gottesdienst  
24.12. 17 Uhr mit Krippenspiel

### Schloßkirche:

21.12. 10 Uhr Gottesdienst  
25.12. 07 Uhr Christmette mit Chor  
28.12. 10 Uhr Gottesdienst  
31.12. 16 Uhr Lobpreisgottesdienst zu Silvester

### Neuplanitz:

07.12. 16 Uhr in moderner Form  
14.12. 09 Uhr mit Abendmahl  
21.12. 10.30 Uhr in moderner Form  
24.12. 14.30 Uhr die etwas andere Christvesper  
26.12. 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst

### Cainsdorf:

07.12. 17 Uhr mit Adventsmusik  
21.12. 09 Uhr mit Abendmahl  
24.12. 15 Uhr mit Krippenspiel  
25.12. 06 Uhr Christmette mit Krippenspiel  
31.12. 15 Uhr mit Abendmahl

## Jugendliche auf Abenteuer durch Europa

– ForViD e.V. über kostenlose Jugendreisen und Ideen für die Region

*Der Planitzer Verein ForViD e.V. lädt Jugendliche aus allen Teilen Europas nach Zwickau ein. Und alle interessierten jungen Zwickauer sind willkommen, um kostenlos in andere europäische Länder zu reisen. Jedoch gibt es einen Wermutstropfen. Unsere Gäste kommen ohne Vorfreude, kennen Zwickau größtenteils nicht einmal. Was können wir tun, um das Image unserer Heimat aufzupolieren? Die Mitglieder von ForViD e.V. haben einige Ideen.*

Die Welt ist ein Dorf. Ungarische Jugendliche, 800 Kilometer weit angereist, begegnen auf dem Zwickauer Hauptmarkt zufällig einem ungarischen Lángos-Verkäufer, der ihnen die besten Zwickauer Restaurants empfiehlt. Noch eine längere Reise hatten französische Jugendliche hinter sich, ganze 1000 Kilometer. Und auch sie haben einen Landsmann am Hauptbahnhof getroffen, der ihnen das erste Mal in ihrem Leben von August Horch erzählte. So unterschiedlich die verschiedenen interkulturellen Treffen in Zwickau sind, eine Gemeinsamkeit gibt es. Und die legt den Finger direkt in die Wunde. Denn statt einer freudigen Begrüßung bekamen die Jugendlichen ein erschrecktes „Was macht ihr denn hier?!“ zu hören. Als sei es den in Zwickau lebenden Einwanderern peinlich, ihren Landsleuten erklären zu müssen, warum sie in Zwickau wohnen. Dabei hat die Stadt doch so viel zu bieten, und das haben die Gäste dann auch schnell erlebt: Ob

Horch-Museum, der Eisbär, die Rennrodelbahn des ESV oder das Planitzer Schloss – Zwickau begeistert auch ausländische Jugendliche. ForViD e.V. meint: Es ist Zeit, dass wir diese Begeisterung stärker international publik machen.

### ForViD e.V. schickt Jugendliche kostenlos auf Reisen in Europa.

Die am Anfang genannten Anekdoten sind in den internationalen Jugendbegegnungen des parteineutralen Vereins Fortschritt-Vision-Diskurs (ForViD) e.V. entstanden. Mit seinen Planitzer Festen, dem jährlichen Pyramidenandrehen am Planitzer Markt oder dem Kandidatengrillen im Zwickauer Zentrum zeigt ForViD e.V.: Jugendliche packen selbst an, um in ihrer Heimat wieder mehr gesellige Aktivitäten zu ermöglichen. Gemeinsam mit seiner französischen Partnerorganisation APPC baute ForViD e.V. ein europäisches Netzwerk an Vereinen auf, die Jugendbegegnungen anbieten. Die Kooperation brachte allein in den Jahren 2024 und 2025 in 10 Austauschprogrammen 250 Jugendliche zusammen, die neben Deutschland und Frankreich auch aus Mittel-/Osteuropa, dem Westbalkan und dem Maghreb stammen. Diese Arbeit von ForViD e.V. basiert laut eigener Aussage auf der folgenden Überzeugung: „Wir wollen europäische Jugendbegegnungen gerade für jene jungen Menschen möglich machen, die durch klassische bereits bestehende Formate kaum erreicht werden – aus sozialen, geografischen oder

**BOCK AUFS AUSLAND?**

**Unsere Mission**  
Unsere internationalen Austausche sollen es Jugendlichen aller sozialer Hintergründe ermöglichen, andere Kulturen zu erleben. Wir wollen länderübergreifendes Engagement fördern und Demokratie gemeinsam denken.

**Das bieten wir**  
Kostenübernahme durch ForViD  
abwechslungsreiches Programm  
Kultur | Networking | Diskurs | Bildung | Freizeit

**Dein Weg zu uns**  
✉ info@forvidev.de  
🌐 www.fortschritt-vision-diskurs.de

Partners: Fortschritt Vision Diskurs e.V., APPC, OFAJ DFJW

strukturellen Gründen.“ Im Gespräch mit dem Team um den Vorsitzenden Sven Richter wird klar, was das konkret bedeutet: Kostenlose einwöchige Auslandsaufenthalte für alle interessierten Zwickauer Jugendlichen. So wird auch Jugendlichen aus Heimen oder aus Familien mit wenig finanziellem Spielraum die Möglichkeit geboten, sich am tunesischen Mittelmeer zu entspannen, auf den

### Anzeige

Unsere Unterstützer vom Verein und ein Starker Partner für alle Vereine mit Jugendbeteiligung





Pariser Eiffelturm zu steigen und das ungarische Parlamentsgebäude zu bestaunen. Die einwöchigen Bildungsreisen dienen aber mehr als dem bloßen Tourismus. ForViD e.V. betont, dass diese Programme vor allem dazu da sind, Freundschaften über bestehende Grenzen hinweg zu schließen.



### Muss Zwickau attraktiver werden?

Voller Begeisterung erzählen die Mitglieder von ForViD e.V. über die positive Überraschung, mit der die Jugendlichen aus aller Herren Ländern Zwickau und Planitz entdecken. Die wunderschön restaurierte Altstadt hinterlässt bei allen einen tiefen Eindruck. Selten haben sie so gutes Eis gegessen, urteilen sie über ein wohlbekanntes Café am Planitzer Markt. Im August Horch Museum geht ein Leuchten, besonders durch die Augen der Jungen. Auf der Rennrodelbahn des ESV Lokomotive Zwickau fahren die Jugendlichen auch im Sommer Schlitten wie die Olympiasportler, die dort auch trainieren. Einen solchen Adrenalinkick hatten viele noch nicht. Der Wald um Zwickau bezaubert mit seiner Ruhe und Unberührtheit. Diese Liste könnte noch lange fortgesetzt werden. Doch die Gäste stellen auch Fragen: Warum ist abends so wenig auf der Straße los? Müssen wir Angst haben angesichts der Darstellung von

Zwickau in den Medien? Und die am meisten gestellte Frage: Wieso haben wir denn noch nie von Zwickau gehört? Fragt man das Team von ForViD e.V., so sind es vor allem zwei Dinge, die zu dieser Unbekanntheit von Zwickau führen: zu wenige attraktive Angebote mit überregionaler

buchen. Wie schwer muss es dann erst für Privatreisende sein, die die Reise mit ihrem eigenen Taschengeld finanzieren? Bezüglich der Events setzt ForViD e.V. auf die Strahlkraft technischer Innovationen, für die Zwickau einst deutschlandweit geachtet war. Am Planitzer Markt baut der Verein gerade einen Makerspace auf, in dem interessierte Jugendliche, von wie weit her sie auch immer kommen, mit professioneller Film- und Tontechnik hantieren können. Und auch die wohlbekannten Planitzer Feste werden in den nächsten Jahren ausgebaut.

2. Um mehr Jugendliche nach Zwickau einzuladen, helfen auch institutionelle Arrangements. ForViD e.V. denkt hier besonders an Städtepartnerschaften. Das Potenzial, viele Menschen aus ausländischen Partnerkommunen auf Zwickau neugierig zu machen, werde nicht voll ausgeschöpft. Der Planitzer Verein plädiert daher dafür, die existierenden Städtepartnerschaften mit zahlreicheren und öffentlichkeitswirksameren Mobilitätsprojekten mit mehr Leben zu füllen. Doch ForViD e.V. denkt noch weiter. Auch neue Städtepartnerschaften sollen entstehen, besonders mit Frankreich. Schließlich sei Deutschland mit der Grande Nation in einer besonderen Freundschaft verbunden. Konkret denkt der Verein an die Stadt Sarcelles bei Paris, wo seine Partnerorganisation APPC ansässig ist. „Sarcelles und Zwickau sind so gegensätzlich, dass sie viel voneinander lernen können.“, so das Team.

3. Bei diesem Punkt merkt man förmlich, wie unangenehm es dem Verein ist, das Thema anzusprechen. Man tue alles, um das hässliche Klischee von Zwickau als rechte Hochburg zu demontieren. Daher organisiere man ja diese Jugendbegegnungen. Und dann wird das Team leidenschaftlich. Gerade weil sie die Heimat positiv darstellen möchten, ärgert es die Engagierten ungemein, wenn Einzelne alles über den Haufen werfen. Nicht nur sei ein Mädchen bei einer Jugendbegegnung auf offener

Straße sexuell belästigt worden. Auch seien südländisch aussehende junge Frauen im Zug mit Hitlergrößen und Messern bedroht worden. Eine große Stiftung der politischen Bildung, die ForViD e.V. in langwieriger Arbeit davon überzeugt hatte, durch die Projektförderung in die Zwickauer Zivilgesellschaft zu investieren, habe daraufhin ihr Engagement in unserer Stadt eingestellt. Kurzum: Alle Zwickauer müssen klare Kante gegen jegliche Gewalt zeigen, damit Zwickau attraktiver für jugendliche Touristen wird.

### ForViD e.V. bleibt dran

Auch weiterhin werden sich die Planitzer Jugendlichen dafür einsetzen, durch innovative Begegnungsprogramme ihre Heimat in ganz Europa bekannt und liebenswert zu machen. Wer in Zwickau Interesse daran hat, an einer Jugendbegegnung teilzunehmen, findet auf [www.forvidev.de](http://www.forvidev.de) und auf dem Instagram-Account [@fortschrittvisiondiskurs](https://www.instagram.com/fortschrittvisiondiskurs) Ausschreibungen, sofern Reisen anstehen. Aber, das stellt ForViD e.V. auch klar: Die Politik und die Gesellschaft müssen mitziehen. Projekte wie engere Städtepartnerschaften oder das Einrichten einer Jugendherberge in Zwickau müssen ergebnisorientierter diskutiert werden. Und, auch wenn es vielleicht weh tut: Wenn wir uns als Gesellschaft nicht entschieden gegen sexualisierte und fremdenfeindliche Angriffe positionieren, können Vereine und Volksvertreter so viele tolle Initiativen haben, wie sie wollen – Zwickau wird immer ein Stigma anhaften, so das Team. Können wir das zulassen?

Gastbeitrag von Vincent Raab

## Pimp your Trash

– Wenn Abfall zur Zukunft wird

Der ForViD e. V. lädt alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 23 Jahren zu einem besonderen Workshop ein:

Unter dem Titel „Pimp your Trash – Upcycling trifft 3D-Druck“ dreht sich alles darum, vermeintlichen Abfall in etwas Wertvolles zu verwandeln. Gemeinsam wird experimentiert, designt und konstruiert, mit Ideenreichtum, handwerklichem Geschick und moderner Film und 3D Druck Technik.

Das Projekt wird im Rahmen der Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gefördert und zeigt, wie nachhaltiges Denken und technologische Innovation zusammenhängen können.

An zwei kreativen Wochenenden im November und Dezember verwandeln die Teilnehmenden alte Alltagsgegenstände in völlig neue Produkte.

Die Teilnehmenden können alte, kaputte oder ungenutzte Gegenstände, wie Einweggläser, gebrauchte

## Wir mischen mit!

– Wir sind der Jugendbeirat

Hey Planitz!

Wir sind der Jugendbeirat – junge Leute aus Zwickau, die Bock haben, etwas zu verändern. Wir sammeln eure Ideen, Wünsche und Probleme und bringen sie direkt dahin, wo sie gehört werden: in die Stadtverwaltung und den Stadtrat. Unser Ziel: Planitz und Zwickau jugendfreundlicher machen.

Was wir machen:

Wir sprechen für euch bei jugendrelevanten Themen. Wir starten Projekte, die jungen Menschen wirklich was bringen.

Wir sind eure Anlaufstelle, wenn euch im Stadtteil etwas stört oder ihr coole Ideen habt.

So erreicht ihr uns:

☎ Telefon: 0375 212118

✉ E-Mail: [zwickauer.jugendbeirat@gmail.com](mailto:zwickauer.jugendbeirat@gmail.com)

📷 Instagram: [@jugendbeiratzwickau](https://www.instagram.com/jugendbeiratzwickau)

Meldet euch, schreibt uns eure Ideen oder sagt einfach mal Hallo – zusammen können wir richtig was bewegen!



Euer Jugendbeirat

An den Wochenenden vom  
28.-30.11 und vom 05.12-07.12

**PIMP YOUR TRASH - AUS ALT MACHT NEU**

Für Essen und Trinken ist  
gesorgt  
Anmeldung per Mail an:  
[nico.knoefel@forvidev.de](mailto:nico.knoefel@forvidev.de)



Büro von ForViD e.V.  
Planitzer Markt 6  
08064 Zwickau



„Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Die Maßnahme wird im Rahmen der Umsetzung der Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) unterstützt.“





Haushaltsgeräte, alte Spielzeuge oder Ähnliches mitbringen und entwickeln daraus neue, nützliche oder künstlerische Objekte. Mithilfe von 3D-Druck, handwerklichen Methoden und Recyclingmaterialien entstehen kreative Unikate, die zeigen: Nachhaltigkeit kann Spaß machen und richtig cool aussehen. Tipp: Falls Ihr noch kreative Weihnachtsgeschenke für eure Eltern, Familie und Freunde sucht, dann kommt zum Workshop.

Begleitet wird der Workshop von Nico Knöfel (Ingenieur). Gemeinsam wird gelernt, wie 3D-Druck funktioniert, Materialien recycelt werden können und was jeder Einzelne tun kann, um Ressourcen zu schonen.

„Wir wollen Nachhaltigkeit erlebbar machen, nicht mit dem Zeigefinger, sondern mit Neugier und Kreativität“, sagt Workshop-Leiter Nico Knöfel.

„Wer selbst einmal aus einem alten Gegenstand ein neues Produkt entwickelt oder repariert hat, denkt automatisch anders über Konsum, Neukauf und Nachhaltigkeit nach.“

Der Workshop ist kostenfrei, alle Materialien, Geräte, sowie Snacks und Getränke werden gestellt. Neben den praktischen Arbeiten erwartet die Teilnehmenden ein spannender Einblick in Kreislaufwirtschaft, Design und Zukunftstechnologien. Zum Abschluss präsentieren die Jugendlichen ihre Werke in einer Ausstellung, begleitet von einem Kurzfilm, der den gesamten Prozess dokumentiert.

Eine Anmeldung ist erforderlich und kann per E-Mail an [nico.knoefel@forvidev.de](mailto:nico.knoefel@forvidev.de) erfolgen. Bitte gib dabei deinen Namen und deine Telefonnummer an, damit wir dich für Rückfragen und weitere Informationen kontaktieren können.

---

Anzeige



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit,  
frohe Weihnachten und einen guten Start in ein  
gesundes, glückliches neues Jahr!  
Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die schönen  
Reiseerlebnisse, die gemeinsam geplant wurden.  
Wir freuen uns, auch 2026 Ihre Urlaubsträume  
wahr werden zu lassen.  
Unser Team steht Ihnen mit Rat und Tat rund um die  
schönste Zeit des Jahres zur Seite.

**Jetzt schon vom nächsten Urlaub träumen**  
– sichern Sie sich die Frühbucherangebote  
für die neue Saison!

## Programm

*Erster Teil: 28.–30. November 2025*

|              |                                                       |
|--------------|-------------------------------------------------------|
| Fr 16-19 Uhr | Beginn und Einführung                                 |
| Sa 10-16 Uhr | Gegenstände mitbringen und Ideen zum Gestalten finden |
| So 10-13 Uhr | Einführung Technik und 3D Druck                       |

**Zweiter Teil: 5.–7. Dezember 2025**

|              |                                                              |
|--------------|--------------------------------------------------------------|
| Fr 16-19 Uhr | Handwerkliche Arbeiten des neuen Gegenstandes                |
| Sa 10-16 Uhr | Weiterarbeiten und Videos zum Thema Nachhaltigkeit erstellen |
| So 10-15 Uhr | Abschluss und Präsentation der neuen Gegenstände             |

**Ort:** **ForViD e.V.**  
Büro am Planitzer Markt 6,  
08064 Zwickau

**Teilnahme: Kostenlos**  
Anmeldung erforderlich  
(nico.knoefel@forvidev.de)

# Eure Meinung zählt!

– Jugendseite im Planitzer Extrablatt

In dieser Ausgabe ist sie noch nicht dabei, aber zur nächsten Ausgabe gehört euch die Jugendseite im Planitzer Extrablatt!

Ob Musik, Ausbildung, Sport, Engagement oder andere Themen die euch beschäftigen, hier ist Platz für eure Themen, denn Eure Stimme soll gehört werden.

Schreibt uns an [planitzer.extrablatt@forvidev.de](mailto:planitzer.extrablatt@forvidev.de) mit dem Betreff „Stimme der Jugend“

## Veranstaltungshinweise



## Die Weihnachtsstimmung kehrt zurück ins Schloss

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr findet am 1. Advent, dem 30. November 2025, erneut der Planitzer Schlossadvent statt. Da der Planitzer Markt weiterhin umgebaut wird, bleibt das Planitzer Schloss auch in diesem Jahr der festliche Austragungsort für das traditionelle Pyramidenandrehen.

Organisator Benjamin Strunz zeigt sich begeistert über die Entwicklung der Veranstaltung: „Es war im letzten Jahr wirklich beeindruckend, wie viele Menschen zum ersten Schlossadvent gekommen sind. Diese besondere Atmosphäre im Schloss, mit Musik, Lichtern und so vielen bekannten Gesichtern, hat gezeigt, wie sehr den Planitzern ihr Stadtteil am Herzen liegt. Dieses Jahr wollen wir daran anknüpfen, mit noch mehr Ständen, gemütlichen Plätzen zum Verweilen und neuen Angeboten, vor allem für Kinder, wie Stockbrot und kleine Mitmachaktionen.“

Träger der Veranstaltung ist das Stadtmanagement Zwickau, unterstützt von zahlreichen Partnern wie dem Planitzer Schnitzverein, der Freiwilligen Feuerwehr Planitz, der Spinnwebe, ForViD e.V. und weiteren engagierten Vereinen und Unterstützern aus dem Stadtteil.

Der Planitzer Schlossadvent verspricht auch in diesem Jahr einen stimmungsvollen Start in die Adventszeit – mitten im Herzen von Planitz.

## Planitzer Feste

Wir sagen Dankeschön!

An alle Unterstützer bei unseren diesjährigen Planitzer Festen. Ihr habt uns und den Planitzern diese zwei unvergesslichen Feste ermöglicht.





# Plantizer Frühlingsfestwochenende 2026

– Zwei Tage voller Musik, Begegnung und Lebensfreude

Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre kehrt das Plantizer Frühlingsfest 2026 wieder an seinen schönsten Veranstaltungsort zurück – das Plantizer Schloss. Und diesmal wird gleich zwei Tage lang gefeiert: Am

Samstag, 30. Mai, erwartet die Besucherinnen und Besucher das bekannte kostenlose Familienfest, am Freitag, 29. Mai, findet erstmals der neue Plantizer Rockabend statt.

## Das Frühlingsfest, wie Planitz es liebt

Am Samstag heißt es wieder: Feiern, genießen und gemeinsam lachen. Das traditionelle Frühlingsfest bleibt wie immer eintrittsfrei und offen für alle. Von ca. 13 Uhr bis in die Abendstunden verwandelt sich das Schlossgelände in einen bunten Treffpunkt für Groß und Klein.

Neben zahlreichen Kinder- und Mitmachständen, leckerem Essen und Getränken und einer Oldtimer-Ausstellung gibt es auch wieder viel Musik und Tanz. Die Kindertanzgruppe Chillis wird ebenso auftreten wie mehrere Künstler und Gruppen aus der Region. Einen der musikalischen Höhepunkte am Abend bildet in diesem Jahr die beliebte Band „De Erbschleicher“ bekannt für ihre mitreißende Mischung aus Volksrock, Partyhits und Rockklassikern. Sie bringen garantiert jeden zum Mitsingen und Tanzen.

„Das Frühlingsfest ist für uns etwas ganz Besonderes“, sagt Sven Richter, Vorsitzender von ForViD e.V. „Hier geht es nicht um Eintrittsgelder oder große Bühnen, hier geht es um Gemeinschaft, um Planitz. Wir freuen uns jedes Jahr, wenn Familien, Vereine und Nachbarn zusammenkommen und einen schönen Tag haben.“



## Premiere für den Plantizer Rockabend

Neu ist in diesem Jahr der Plantizer Rockabend am Freitag, 29. Mai. Damit bekommt das Fest ein zweites Gesicht – etwas lauter, rockiger und mit geplanten internationalen Gästen. Ab 16:00 Uhr ist Einlass, um 16:30 Uhr eröffnet Sänger Eric Gerschewski den Abend und stimmt das Publikum auf einen energiegeladenen Konzertabend ein.

Danach stehen gleich mehrere Highlights auf der Bühne: Der geplante eigens aus Schottland anreisende Musiker RUMAC bringt mit seiner Mischung aus Rock, Folk und Dudelsackklängen internationales Flair nach Planitz. Ergänzt wird das Line-up durch die beliebte Cover-Rockband Borderlight sowie die Rockband SIXXTEEN aus dem Mülsengrund – ein Garant für Stimmung und handgemachten Sound.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt: Neben kühlen Getränken gibt es Cocktails, herzhaftes Snacks und frisch gegrilltes. Der Eintrittspreis bleibt dabei fair: 5 Euro Erwachsene, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre zahlen 4 Euro. Karten sind erstmalig erhältlich unter [www.forvidev.de](http://www.forvidev.de) oder im Büro von ForViD e.V., Planitzer Markt 6. Weitere Vorverkaufsstellen, werden im kommenden Jahr bekannt gegeben.

„Wir wollten etwas Neues wagen“, erklärt Nico Knöfel aus dem Organisationsteam. „Viele wünschen sich in Planitz auch mal wieder ein Abendprogramm mit Livemusik, das ein bisschen rockiger ist. Der Freitag ist dafür perfekt, eine gemütliche Sommernacht mit großartiger Musik und Freunden. Und wer am nächsten Tag wiederkommt, erlebt das Frühlingsfest ganz entspannt mit der Familie.“



## Ein Fest für alle – von Planitzern für Planitz

Beide Veranstaltungstage werden ehrenamtlich vom Verein ForViD e.V. organisiert. Damit das auch künftig so bleibt, freut sich das Team über jede Form der Unterstützung – egal ob Spende, Sponsoring, Kartenkauf oder tatkräftige Mithilfe als ehrenamtlicher Helfer.

„Jede helfende Hand und jeder Beitrag, ob groß oder klein, trägt dazu bei, dass wir solche Feste überhaupt möglich machen können“, so Sven Richter. „Wer mit-

macht, hilft, dass Planitz weiter lebendig bleibt.“

So wird das Frühlingsfest 2026 nicht nur größer, sondern auch vielfältiger – mit zwei Abenden voller Musik, Begegnung und echter Planitzer Herzlichkeit.

Ein Wochenende, zwei Feste und ein ganzes Stadtviertel, das gemeinsam feiert.

## PROGRAMM

**29. Mai 2026** **Plantizer Rockabend**  
Einlass 16 Uhr, Beginn 16:30 Uhr  
Eintritt: 5€, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren 4€  
Tickets verfügbar nur solange der Vorrat reicht

**30. Mai 2026** **Traditionelles Frühlingsfest**  
Eintritt frei, ganztägig

**Ort:** **Planitzer Schloss**

**Tickets & Infos:** [www.fortschritt-vision-diskurs.de/ticketverkauf-planitzer-rockabend](http://www.fortschritt-vision-diskurs.de/ticketverkauf-planitzer-rockabend)

## Anzeigen

**EBEHAKO**  
ELEKTROTECHNIK  
100 Jahre in Zwickau

**Wir suchen DICH!**

- ⚡ Projektingenieur
- ⚡ Prüfer/Inbetriebnehmer
- ⚡ Bauleiter Elektromontage
- ⚡ Kabel- und Elektromonteur

Zwickau

[bewerbung@ebehako.de](mailto:bewerbung@ebehako.de)

**Besinnliche Weihnachten und kommen Sie gut ins neue Jahr!**

Generalvertretung Michaela Brandl  
Poetenweg 30 · 08056 Zwickau  
Telefon 0375 2893172  
[info.michaela.brandl@mecklenburgische.com](mailto:info.michaela.brandl@mecklenburgische.com)  
[michaela-brandl.mecklenburgische.de](http://michaela-brandl.mecklenburgische.de)

**Mecklenburgische**  
VERSICHERUNGSGRUPPE



## Plantizer Markt kurz vor der Fertigstellung

– Sommerfest 2026 als großes Comeback

Nach fast zwei Jahren Bauzeit ist bald ein Ende in Sicht: Der Plantizer Markt soll laut Informationen aus der Stadtverwaltung „bis zum 28. August 2026 im Wesentlichen fertiggestellt sein“. Für viele Plantizer ist dies eine lang ersehnte Nachricht, schließlich ist der Markt das Herz von Oberplanitz und die Läden und Geschäfte versammeln hier das Stadtleben.

Sven Richter, Vorsitzender des Vereins ForViD e.V., zeigt sich dankbar: „Die Bauarbeiter haben hier wirklich großartige Arbeit geleistet, zuverlässig, freundlich, sauber und immer im Zeitplan. Dafür kann man nur Danke sagen.“

Zur Feier der Wiedereröffnung wird das traditionelle Plantizer Sommerfest 2026 endlich wieder direkt auf dem Markt stattfinden und das größer als je zuvor. Gemeinsam mit den Geschäften und Vereinen rund um den Platz soll das Wochenende um den 28. August 2026 zu einem unvergesslichen Neustart des Marktes für ganz Planitz werden.

Weitere Infos folgen in der nächsten Ausgabe.



### Mitmachaktion

Zeig dich mit dem Extrablatt! Schick uns bis 31.12.2025 ein Foto von dir mit der Zeitung – gern auch unterwegs. Eine Auswahl drucken wir in der nächsten Ausgabe ab.

Mail an:  
planitzer.extrablatt@forvidev.de

### Gewinnspiel: Freikarte für den Planitzer Rockabend

Sie haben Lust auf einen unvergesslichen Musikabend im Planitzer Schloss? Dann aufgepasst, wir verlosen 10 x je 2 Eintrittstickets für den Planitzer Rockabend am 29. Mai 2026!

Beantworten Sie einfach folgende Frage richtig:

Wie heißt die schottische Band bzw. der Künstler, der beim ersten Planitzer Rockabend 2026 auftreten wird?

Tipp: Die Antwort finden Sie in diesem Extrablatt!

Teilnahmebedingungen:

- Teilnahmechluss ist der 31. Dezember 2025 (Poststempel zählt).
- Die Teilnahme ist nur postalisch und per E-Mail möglich. Bitte senden Sie Ihre Antwort mit Name und vollständiger Adresse an ForViD e.V.
  - Planitzer Markt 6, 08064 Zwickau
  - oder planitzer.extrablatt@forvidev.de
- Pro Person ist nur eine Einsendung erlaubt.
- Teilnehmen dürfen alle Personen ab 16 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland.
- Der Gewinner oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe des Planitzer Extrablatts bekanntgegeben und zusätzlich per Post benachrichtigt.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

Viel Erfolg und bis zum Planitzer Rockabend 2026!

### Weihnachtsmärkte

- |               |                                          |
|---------------|------------------------------------------|
| 05. – 07. 12. | Crimmitschauer Weihnachtsmarkt           |
| 05. – 07. 12. | Glauchauer Weihnachtsmarkt               |
| 11. – 14. 12. | Werdauer Weihnachtsmarkt                 |
| 11. – 14. 12. | Lichtensteiner Weihnachtsmarkt (Sachsen) |

## Unser Chefkoch Rene Reimann (FVD Event) empfiehlt Käse-Lauch-Suppe mit Hackfleisch



### Zutaten (für 4 Portionen):

- 500g Rinderhackfleisch
- ca. 400g Porree (2–3 Stangen, je nach Größe)
- 400g Doppelrahm-Frischkäse
- 190g Schmelzkäse (Sahne oder Gouda, je nach Geschmack)
- ca. 1 Liter Rinderbrühe
- Salz, Pfeffer, Muskat, Knoblauchpulver, Zwiebelpulver (nach Geschmack)

### Optional:

- Etwas Brot oder Baguette als Beilage

### Zubereitung (ca. 30 min.):

1. **Hack anbraten:**  
Etwas Öl in einem großen Topf erhitzen und das Rinderhack kräftig anbraten, bis es leicht gebräunt ist. Mit Salz und Pfeffer würzen.
2. **Lauch vorbereiten:**  
Porree putzen, in feine Ringe schneiden und zum Hack geben. Kurz mitdünsten, bis er leicht zusammenfällt.
3. **Brühe zugeben:**  
Mit der Rinderbrühe aufgießen und alles ca. 5 Minuten leicht köcheln lassen.
4. **Käse unterrühren:**  
Frischkäse und Schmelzkäse hinzufügen und unter Rühren schmelzen lassen, bis die Suppe schön cremig ist.
5. **Abschmecken:**  
Mit Muskat, Knoblauch- und Zwiebelpulver sowie eventuell etwas Salz und Pfeffer kräftig abschmecken.

### Serviertipp:

Mit frischem Baguette servieren, perfekt zum Eintunken in die cremige Suppe.

### Wussten Sie schon? – Planitz-Fakt

Die Planitzer Schlosskirche wurde bereits 1529 erstmals erwähnt und gehört damit zu den ältesten Kirchen im Zwickauer Stadtgebiet. Ihr barocker Altar stammt aus dem Jahr 1740 und wurde einst komplett in Handarbeit gefertigt.

### Anzeigen

**Ihr Partner für unvergessliche Feiern**

Sie suchen einen Dienstleister für ihre Bedürfnisse?  
Wir bieten an:

- Eventplanung von Festen, Hochzeiten, Firmenfeiern oder ihr individuelles Event
- Catering für bis zu 200 Gäste und auf Festen mehr
- Technik Licht, Ton und Bühne für die perfekte Atmosphäre

Komplettservice von der Planung bis zur Umsetzung oder genau das, was Sie brauchen!

**Sie feiern – wir kümmern uns um den Rest.**



**FVD EVENT**  
CATERING UND TECHNIK

**Unsere Location**  
Turnerheim Cainsdorf  
Wilkauer Straße 56 08064 Zwickau  
oder  
Lieferung an ihre Adresse

**Jetzt unverbindlich anfragen**

- Sven Richter (Event) : +49 176 54490115
- René Reimann (Catering) : +49 151 15825298
- Per Mail : fvd.event.gbr@forvidev.de

„Machen Sie Ihr Glück mit Simone Pech“  
– Ihr Finanz Coach

Gottfried-Keller- Strasse 4, 08064 Zwickau, Tel.: 037521477962





## Zum Schluss

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern, Partnern und Ehrenamtlichen, die das Planitzer Extrablatt möglich machen. Gemeinsam bringen wir Leben in unseren Stadtteil – für Planitz, für uns alle.

## Impressum und Pflichtangaben

### Das Team hinter der Zeitung

**Herausgeber:** ForViD e.V. – Verein für Vielfalt und Demokratie  
Am Planitzer Markt 6  
08064 Zwickau  
Telefon: 0176 54490115  
E-Mail: [info@forvidev.de](mailto:info@forvidev.de)  
Web: [www.forvidev.de](http://www.forvidev.de)

**V.i.S.d.P.:** Sven Richter

**Redaktion:** Nico Knöfel, Vincent Raab, Rene Reimann und Sven Richter  
Mit Beiträgen von Vereinen, Initiativen und Bürgerinnen & Bürgern aus Planitz und Umgebung.

**Satz:** Joel Feil

**Druck:** WIRmachenDRUCK GmbH  
71522 Backnang

**Auflage:** 7.000 Exemplare

**Verteilung:** Freiwillige Helfer aus Zwickau und Umgebung



## Rechtliche Hinweise

Alle Beiträge, Fotos und Zitate wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für namentlich gekennzeichnete Artikel übernehmen die Autorinnen und Autoren selbst die Verantwortung. Nachdruck oder Weiterverwendung von Texten und Bildern nur mit Zustimmung der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen oder redaktionell zu bearbeiten. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Trotz sorgfältiger Prüfung übernehmen Herausgeber und Redaktion keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Inhalte sowie für externe Links. Für den Inhalt verlinkter Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Alle personenbezogenen Daten (z. B. Namen, Fotos, Kontaktadressen) werden ausschließlich mit Einverständnis der betroffenen Personen veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter [www.forvidev.de/datenschutz](http://www.forvidev.de/datenschutz).

## Mach mit!

Du hast Lust, etwas beizutragen?

Schreib uns eine E-Mail, bring deine Idee persönlich vorbei oder sprich uns bei einer unserer Veranstaltungen an!

Ob Bericht, Foto, Veranstaltungstipp oder einfach eine Meinung – das Planitzer Extrablatt lebt von euch!

## Titelschutzanzeige

Hiermit wird Titelschutz nach § 5 Abs. 3 MarkenG für den Titel „PLANITZER EXTRABLATT“ beansprucht. Der Titelschutz gilt für gedruckte Zeitung, Anzeigenblatt und Magazin, Online-Zeitung, digitale Publikation, E-Paper, Website und Social-Media-Auftritte. Die Veröffentlichung dient der Absicherung redaktioneller und publizistischer Projekte im Raum Zwickau / Sachsen. Herausgeber ist der „ForViD e.V.“ (Am Planitzer Markt 6, 08064 Zwickau, Vorstandsvorsitzender Sven Richter). Dies gilt mit Veröffentlichung.

## Unterstützen Sie das Planitzer Extrablatt!

**Wenn Sie unsere Arbeit** für ein lebendiges, offenes und engagiertes Planitz fördern möchten, freuen wir uns über jede Hilfe – sei es durch eine Spende, eine Anzeige im Extrablatt oder eine Projektpatenschaft.

### Unser Spendenkonto:

Fortschritt-Vision-Diskurs | Sparkasse Zwickau  
IBAN: DE06 8705 5000 1020 0313 83